

# Einladung

Freitag, 1. Okt. 2021

Deutsche Gesellschaft



DGGL

für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Lv. Bremen/Niedersachsen-Nord e.V.

## RADAUSFLUG durch den Park LINKS DER WESER

**Führung:** Johann Köhler Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Bremen DGGL

**Beginn: 14:00**                      **Ende 17:00 Uhr**

**Treffpunkt: Grollander Krug, Emslandstraße 30  
28259 Bremen**

**Bremen, 09.09.21**

**DGGL - Info - Center  
im Ansgaritorhaus**

Bgm.-Smidt-Str. 88  
28195 Bremen

**Tel. Do. 10-16 Uhr**  
0421 - 69 69 88 76

**E-mail:**  
BrNN@dggl.org

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der DGGL,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der PARK LINKS DER WESER ist hinsichtlich der Größe (239 ha) und Beliebtheit als Park in Bremen mittlerweile fast auf Augenhöhe mit dem historischen BREMER BÜRGERPARK, der ja auf der rechten Weserseite liegt.

Über die Zukunft der vom Grünland-Grabenareal geprägten offenen Kulturlandschaft der Ochtumniederung zwischen den Bremer Ortsteilen Huchting und Grolland mit den südlich angrenzenden niedersächsischen Kladdinger Wiesen wurde erst in den 1970-iger Jahren entschieden. Aus der Mitte einer Bürgerinitiative, die sich gegen die damals noch bestehenden Planungen einer Autobahn- und einer Eisenbahntrasse durch die Ochtumniederung wehrte, wurde im März 1976 der Verein „Park links der Weser“ gegründet.

Im Zuge der Verlängerung der Sicherheitszone der Landebahn des direkt benachbarten Flughafen Bremen wurde die Verlegung der Ochtum Richtung Westen notwendig. Eine Pilotstudie für die Ochtumniederung zeigte 1980 dann die Grundzüge des zu verlegenden Ochtumabschnittes in naturnaher Form auf. Im Landschaftsplan Nr. 3 „Niederung Huchting-Grolland“ 1985 sind dann schon relativ detailliert die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die Entwicklung des Landschaftsparks gemacht worden.

Die Planungsgrundsätze und Ziele des Landschaftsplans wie

- Erhalt und Weiterentwicklung einer siedlungsnahen von extensiver Grünlandwirtschaft geprägten Kulturlandschaft
- Erhalt des weiträumigen Grünland – Grabenareals vor allem für gefährdete Wiesenvögel, Libellen und Amphibien als Zeigerarten dieses selten gewordenen Landschaftstyps
- Die Erschließung der Niederung einschließlich der gestalteten Ochtumdeiche mit Rad- und Wanderwegen ermöglicht ein relativ intensives Landschafts- und Naturerleben bei Einhaltung der notwendigen Abstände zu den störsensiblen Brut- und Rastflächen

sind in der Folgezeit in enger Zusammenarbeit zwischen dem Verein, dem 1991 von der Stadt Bremen die Trägerschaft für die Pflege, Erhaltung und Entwicklung des Parks übertragen wurde, der zuständigen Naturschutzbehörde und den landwirtschaftlichen Betrieben umgesetzt und weiterentwickelt worden.

Dabei müssen die Belange von Natur- und Landschaftsschutz, Erholung und Landwirtschaft immer wieder untereinander abgewogen werden.

Auf unserer Radtour können Sie den Spätsommer im Park genießen

Der PARK LINKS DER WESER bietet zu jeder Jahreszeit unterschiedliche Aspekte einer vielfältigen norddeutschen Niederungs- und Parklandschaft: Naturnahe Biotope wie größere Fließgewässer mit Nebenarmen, kleine Fließgewässer, Gräben und Fleete, Teiche und Tümpel, Auengehölz, Röhrichte, Rieder, Feucht- und Nasswiesen, Dauerweiden, Extensiv-Acker auf der Geestinsel Hohenhorst, waldartige Gehölze, Feldgehölze, Hecken und Gebüsche...

Rauf aufs Rad!

**Anfahrt ÖPNV:** Aus Bremen Bahnhof und Innenstadt - Straßenbahnen Linie 1 oder 8 - Haltestelle „Norderländer Straße“; Bus aus Richtung Huchting Linie 52 - Haltestelle „Norderländer Str.“

**Anfahrt PKW:** über die B6 / B75 - Abfahrt Höhe Norderländer Straße

### Programm:

14:00 Uhr Begrüßung im Grollander Krug bei Kaffee und Kuchen dazu Information über den Park von

Heinrich Welke	1. Vorsitzender Verein PARK LINKS DER WESER e.V.
Karin Menke	Diplom-Geographin: Flora und Fauna , Gebietsmanagement
Johann Köhler	Landschaftsarchitekt und Stadtplaner: Planungen Park + Ochtum

14:45 Uhr Beginn Radtour durch den Park mit der „neuen“ Huchtinger Ochtum

15:15 Uhr Besuch Vereinsgelände PARK LINKS DER WESER und Naturerlebnisbereich Huchtinger Fleet

17:00 Ankunft Radtour und Verabschiedung beim Grollander Krug

**Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Montag, den 27. September!**

**Margret Hoffmann Tel: 0151 – 11 770 500, WhatsApp oder per Mail.**

*Also dann bis zum 1. Oktober, unser Rad ist schon geputzt!*

*Matthias Friemelt - Dieter Heuer -*

*Margret Hoffmann - Johann Köhler*



**Für Kaffee & Kuchen berechnet  
uns der Grollander Krug  
pro Person 8,50 €**

**Bitte beachten Sie auch die  
3G-Regeln im Grollander Krug.**